

AWO trotz der Hitze



Die Arbeiterwohlfahrt Mutterstadt versorgt nunmehr seit über 63 Jahren mit viel Engagement und Liebe die Kinder in der Walderholungsstätte, die von der Gemeindeverwaltung kostenlos zur Verfügung gestellt wird. So auch in diesem Jahr, wo die erste Vorsitzende Vera Schulz sowie ihre Vertreterin Heidi Frosch mit ihren AWO-Frauen für das leibliche Wohl und das Wohlergehen der in diesem Jahr zirka 300 Kinder im Grundschulalter sorgen. Die pädagogische Betreuung obliegt seit Jahren dem Jugendtreff unter der Leitung von Heike Klag und Klaus Schemmel sowie weiteren ehrenamtlichen Betreuern, welche vom Jugendtreff ausgewählt wurden. Diese hatten bei hochsommerlichen Temperaturen alle Hände voll zu tun. Da beginnt der Tag schon um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und bis 16.30 Uhr ist Programm angesagt, nur unterbrochen von einem leckeren Mittagessen. Da es keinen Eismann auf Rädern mehr gibt, wurde in diesem Jahr als Nachtisch "Eis aus der Tüte" verteilt. Gott sei Dank können die Kinder in diesem Jahr den Schwimmbadbesuch im Gegensatz zum letzten Jahr, wo die Ferien ganz und gar verregnet waren, wieder voll genießen.

Ein ganz besonderer Tag ist es immer, wenn hoher Besuch angesagt ist wie am 17. Juli. Da waren in Vertretung von Landrat Klemens Körner Rosemarie Patzelt als Kreisbeigeordnete und Bürgermeister Hans-Dieter Schneider aus Mutterstadt zu Gast zusammen mit der Jugendpflegerin Denise Dorsch. Alle betonten einstimmig das nimmermüde Engagement der Betreuerinnen und Betreuer sowie der AWO-Frauen, die sich unermüdlich in den Dienst der guten Sache stellen. „Mutterstadt kann stolz auf diese Einrichtung in der Walderholung sein, die seit 1949 besteht, wo sich Kinder aus Mutterstadt und Umgebung treffen, die aus verschiedenen Gründen nicht immer in den Genuss von Urlaub in weiter Ferne kommen können.

*(Amtsblatt vom 25. Juli 2013)
(Text und Bild: Gerd Deffner)*